

Pressemitteilung



Ende einer bewegenden Saison 2012 - Anfang einer veränderten Planung für 2013

Frankfurt, 10. Oktober 2012 – Die Leitung des freien Theaters antagon TheaterAKtion blickt stolz auf eine grandiose Saison 2012 mit starken internationalen Auftritten und nationalen Projekten zurück. Mit knapp 70.000 Besuchern, mehr als 100 künstlerischen Auftritten, lobenden Medienberichten und einem durchweg begeisterten Publikum bot die Sommerwerft 2012 das stärkste alternative Festival ihrer Geschichte. Doch Ehrenamt und vielfältige künstlerische Hochleistung stoßen bei solchen Dimensionen an ihre natürlichen Grenzen.

Das in Frankfurt ansässige Ensemble der antagon TheaterAKtion ist ein freies Theater, das Kultur in öffentliche Räume bringt. In seinen monumentalen und bildgewaltigen Stücken spiegelt es grundlegende Probleme und Aufgaben einer modernen Gesellschaft, die sich selbst wiedererkennen soll. Mit den Stücken Ginkgo und Frame Games zeigte Antagon auf der Sommerwerft 2012, was die Künstler in den Monaten zwischen April und September 2012 auch in Mexiko, Brasilien, Russland und Europa aufführten. Kurz vor Beginn der Sommerwerft bespielten sie sogar den Prager Wenzelsplatz mit ihrem Stück Time Out und eröffneten vor 2000 Menschen das dortige internationale Festival ART Prometheus.

Das Frankfurter Theater- und Performancefestival Sommerwerft 2012 bot eine vortreffliche Vielfalt an Kultur für die Bevölkerung, zu dem antagon maßgeblich beitrug. Zu Füßen des EZB-Neubaus konnten Zuschauer kostenlos mehrdimensionale Theateraufführungen, bekannte und beliebte Liedermacher und international darstellende Künstler live erleben. Es gab auch Kinovorführungen, Kinderprogramm, Performance- und Stelzen-Workshops, Bildhauer aus Italien und die Kopfhörerdisco. „Ihr habt mir meinen Urlaub gerettet!“ schreibt eine Besucherin aus Mörfelden-Walldorf, die in diesem Jahr nicht weggefahren ist. Journalisten aus Frankfurt und Rhein-Main brachten durchweg positive Bilder und Eindrücke an ihre Leser und somit weitere Interessierte ans östliche Mainufer.

Nach über fünf Monaten Tour, weit über hunderttausend Zuschauern auf drei Kontinenten und der Präsenz antagons auf vielfältigen Veranstaltungen der Stadt Frankfurt, geht die Saison des Theaters im öffentlichen Raum zu Ende. Der künstlerische Leiter von antagon, Bernhard Bub, fasst es so

zusammen: „Die Auftritte in anderen Städten der Welt waren großartig und anstrengend zugleich. Unsere Arbeit zu Hause in Frankfurt, die wir in regionale Projekte und besonders in die Sommerwerft steckten, sind für uns im kommenden Jahr jedoch so nicht mehr zu bewältigen.“ Mit den bestehenden Fördermitteln werden diese 17 starken und die Gesellschaft bereichernden Tage 2013 in Frankfurt nicht mehr stattfinden können. Zwar wurden Kosten in sechsstelligen Beträgen bewegt, doch zum größten Teil konnte die Sommerwerft nur durch ehrenamtliche Helfer realisiert werden. Um die Dimension erneut zu stemmen und ehrenamtliche Einsätze im Rahmen zu halten, sucht der gemeinnützige Verein „protagon – freunde und förderer freier theateraktion e.V.“ für die Organisation der Sommerwerft 2013 zuverlässige Partner und Förderer, die das Festival professionell unterstützen.

Alle Fotos stammen von der Fotografin Barbara Walzer. Bilder im Druckformat senden wir auf Anfrage gern zu.

Öffentlichkeitsarbeit:

Feyza Morgül, Opera Civil

Golfstraße 35, 60528 Frankfurt

E-Mail: fm@opera-civil.de, Tel.: +49 (0) 69. 24 44 8763, Mobil: +49 (0) 163 69 45 333

Kontakt:

Bernhard Bub, antagon theaterAKTion e.V. / Protagon e.V.

Orberstraße 57, 60386 Frankfurt

E-Mail: office@antagon.de, Tel: +49 (0)69.417041